



© Giacinto Carlucci

Evangelische Akademie Bad Boll
Sekretariat Dorik Korn
Akademieweg 11
73087 Bad Boll

Förderkreis der Evangelischen Akademie

Möchten Sie die Teilnahme junger und sozial benachteiligter Menschen an Tagungen der Akademie unterstützen? Möchten Sie Botschafterin oder Botschafter der Akademie-Idee werden? Dann werden Sie Mitglied im Förderkreis der Evangelischen Akademie Bad Boll!

Informationen, Ansprechpartner und Mitgliedsantrag unter:
www.ev-akademie-boll.de/foerderkreis



Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring
Sekretariat: Doris Korn
Telefon 07164-79-307
doris.korn@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

53 09 18

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 15. August 2018 – gerne online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Kursgebühr 60,00 €

Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit Dusche/WC 201,80 €
im Zweibettzimmer mit Dusche/WC 168,20 €

Verpflegung

ohne Übernachtung 74,60 €
ohne Frühstück

Studierende erhalten eine Ermäßigung von 50% auf Kursgebühr und Übernachtungs- und Verpflegungskosten.

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten. Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb



www.ev-akademie-boll.de/tagung/530918.html

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-100

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten. Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn: www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Kultur, Bildung, Religion

Programm

Zielgruppe

Am Gespräch über Literatur, Philosophie, Politik und Zeitgeschichte Interessierte

Tagungsleitung

Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring
Studienleiter
Evangelische Akademie Bad Boll

Wolfgang Mayer-Ernst
Studienleiter
Evangelische Akademie Bad Boll

Referentinnen und Referenten

Karl Bayer, Stuttgart
(Tagungsteilnehmer 1968)

Gretchen Dutschke
Autorin, Witwe von
Rudi Dutschke, Berlin

Prof. Dr. Inge Kirsner
PD für Praktische Theologie,
Universität Paderborn, HochschulpfarrerIn, Ludwigsburg

Dr. Klaus Reblin
Pfarrer und Studienleiter i.R.,
Hamburg

Werner Schretzmeier
Kulturschaffender, Gründer und
Leiter des Theaterhauses Stuttgart

Dr. Johano Strasser
Politologe und Schriftsteller,
Starnberg

Prof. Dr. Gert Ueding
Germanist und Ordinarius für
Rhetorik em., Eberhard-Karls-
Universität Tübingen

Bildnachweis

© Dutschke&Bloch; Tagung 1968

Hinweis

Zur Vorbereitung der Tagung und zur Anschaffung wird empfohlen: Ernst Bloch, Tübinger Einleitung in die Philosophie, Frankfurt a.M./Berlin, div. Jgg.

Schwerpunkt der gemeinsamen Lektüre wird der Abschnitt "Weisungen utopischen Inhalts" sein.

Nach Anmeldung erhalten die Teilnehmenden gegebenenfalls weitere Literaturhinweise und Materialien zur Tagung.



Die Evangelische Akademie Bad Boll ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e. V., Berlin.

Gesellschaft morgen denken – zur Aktualität utopischer Entwürfe

Politisch – Philosophische Sommerakademie

7. bis 9. September 2018
Evangelische Akademie Bad Boll



www.ev-akademie-boll.de

Gesellschaft morgen denken – zur Aktualität utopischer Entwürfe

Politisch – Philosophische Sommerakademie

„Das 20. Jahrhundert, das mit futuristischen Utopien begann, endete in Nostalgie.“ – Gilt dieses Urteil der Literaturwissenschaftlerin Svetlana Boym auch für das 21. Jahrhundert, in dem wir leben? Haben wir verlernt, ins Offene zu denken? Brauchen wir neue Bilder, Gedanken und Modelle eines gelingenden gesellschaftlichen Lebens?

50 Jahre nach den Aufbrüchen der so genannten ‚68er-Bewegung‘, 200 Jahre nach der Geburt Karl Marx‘ begibt sich die Sommerakademie 2018 auf die Suche nach zukunftsweisenden Denkansätzen zur Gestaltung einer globalisierten Welt. Angesichts einer scheinbar alternativlos gewordenen kapitalistischen Wirtschaftsweise und zunehmender populistischer und nationalistischer Tendenzen in der Politik fragen wir nach Notwendigkeit und Möglichkeiten utopischen Denkens.

Wir knüpfen dabei an Traditionen der Evangelischen Akademie Bad Boll an. Im Februar 1968 trafen sich der Philosoph Ernst Bloch und der Studentenführer Rudi Dutschke im Rahmen einer Tagung zum Gespräch. Nach einem Rückblick darauf werden die Lektüre von Texten Ernst Blochs und die Diskussion seiner Überlegungen und neuerer visionärer Gesellschaftsmodelle im Zentrum stehen. Eine kritische Sichtung utopischer und dystopischer Szenarien in Kinofilmen ergänzt die gemeinsame Reflexion in ästhetischer Perspektive.

Nutzen Sie die Gelegenheit zu einer intensiven Reflexion und Diskussion von Fragen, deren Dringlichkeit immer deutlicher wird.

Dazu heißen wir Sie gerne im spätsommerlichen Bad Boll willkommen!

Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring
Wolfgang Mayer-Ernst
Studienleiter der Akademie

Freitag, 7. September 2018

14:30 **Ankunft und Zimmerbezug**

15:00 **Kaffee, Tee und Kuchen im Symposion**

15:30 **Begrüßung und thematische Einführung**
Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring
Wolfgang Mayer-Ernst

16:00 **Thematische Einheit I**
Utopische Ansätze 1968: Was uns antrieb – was wir erreichten
Gretchen Dutschke

17:00 **Utopisches Denken und gesellschaftliche Praxis – Aufbrüche der 68-Bewegung im Südwesten**
Werner Schretzmeier

18:00 **Abendessen**

19:30 **Thematische Einheit II**
‚Novus ordo saeculorum‘ – Eine Boll-Tagung im Jahr 1968

Erinnerungen und Aktualisierung im Gespräch mit
Gretchen Dutschke
Werner Schretzmeier
Dr. Klaus Reblin (Tagungsleiter 1968)
Karl Bayer (Tagungsteilnehmer 1968)

und Stimmen aus der Runde der Teilnehmer*innen 2018

21:00 **anschließend Gespräche und Begegnungen im Café Heuss**

Samstag, 8. September 2018

8:00 **Morgenandacht**

8:20 **Frühstück**

9:00 **Thematische Einheit III**
Geist der Utopie – Grundmotive der Philosophie Ernst Blochs
Tagungsübersicht und Organisation der Lektüreguppen
Wolfgang Mayer-Ernst
Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring

9:15 **Der Geist der Utopie – über utopische Gedächtnis-Schulung**
Einführungsvortrag Prof. Dr. Gert Ueding

anschließend Diskussion im Plenum

10:30 **Kaffeepause im Café Heuss**

11:00 **Das Neue ist nie ganz neu. . .**
Lektüre ausgewählter Texte Ernst Blochs in Gruppen

12:30 **Mittagessen**

14:00 **Fortsetzung der Textlektüre in Gruppen**

15:30 **Kaffee, Tee und Kuchen im Symposion**

16:00 **Blitzlichter, Fragen, Diskussionsanstöße aus den Gruppen**

17:00 **Thematische Einheit IV**
Heimatschutz statt Vorschein in die Kindheit? ‚Retrotopie‘ (Zygmunt Bauman) als Signatur der Gegenwart?
Impuls und Diskussion

Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring

18:00 **Abendessen**

19:30 **Thematische Einheit V**
Lust am Untergang? – Dystopische Entwürfe in Kinofilmen seit den 60er Jahren
Vortrag Prof. Dr. Inge Kirsner

20:30 **anschließend Gespräche und Begegnungen im Café Heuss**

Sonntag, 9. September 2018

8:00 **Morgenandacht**

8:20 **Frühstück**

9:00 **Checkout**

9:15 **Thematische Einheit VI**
Utopie und Freiheit. Über die Notwendigkeit, ins Offene zu denken.
Vortrag Dr. Johano Strasser

anschließend Diskussion

10:30 **Kaffeepause im Café Heuss**

11:00 **Thematische Einheit VII**
Utopisches Denken und gesellschaftliche Praxis
Kreative Impulse und Diskussionsanstöße

Austausch im Plenum

12:15 **Tagungsfeedback und –abschluss**

12:30 **Mittagessen**

Gesellschaft morgen denken – zur Aktualität utopischer Entwürfe

Anmeldung: 7. bis 9. September 2018 – Tagungsnummer 53 09 18

Anrede Frau Herr

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ, Ort (privat)

E-Mail

Telefon

Rechnungsstellung an Institution privat (siehe oben)

Name

Straße

PLZ, Ort

Anreisetag

Abreisetag

Anreise mit PKW öffentlichen Verkehrsmitteln

- Einzelzimmer mit Du/WC, Vollpension
- Zweibettzimmer mit Du/WC, Vollpension zusammen mit:
(nur möglich, wenn Zimmerpartner/in in der folgenden Leerzeile genannt wird und eine entsprechende Anmeldung vorliegt)

- Verpflegung ohne Unterkunft und Frühstück
- Ich benötige ein behindertengerechtes Zimmer

Bemerkungen

Geburtsdatum (freiwillig)

Ihre Daten werden gespeichert, um den Buchungsvorgang abzuwickeln. Bei bestimmten Tagungen werden Ihre Daten für die Abrechnung mit Zuschussgebern verwendet. Darüber hinaus werden persönliche Daten nicht an Dritte weitergegeben. Ihre Daten werden nach Ablauf aller steuerpflichtigen Aufbewahrungspflichten gelöscht.

Datum, Unterschrift